

Ressort: Vermischtes

Wetter: Immer wieder kräftige Schauer und Gewitter

Offenbach, 04.08.2014, 18:30 Uhr

GDN - Abends ist es überwiegend wolkgig bis stark bewölkt, im Süden zum Teil auch heiter bis wolkgig. Dabei kommt es vor allem vom Südwesten und Westen über die Mitte bis in den Osten und Nordosten wieder zu kräftigen Schauern und Gewittern.

Es besteht wieder Unwettergefahr durch heftigem Starkregen und Hagel. Das geringste Gewitterisiko befindet sich im äußersten Norden. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 22 und 27 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig und kommt überwiegend aus West bis Nordwest. In Schauern und Gewittern muss mit Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Dienstag ist es häufig wechselnd, teils auch gering bewölkt. Im Westen, in der Mitte sowie gebietsweise im Osten und Süden kann es zu weiteren schauerartig verstärkten und gewittrigen Niederschlägen kommen. Dabei kühlt es auf 16 bis 10 Grad ab und es bildet sich örtlich Nebel. Am Dienstag regnet es vom Nordwesten bis zum Erzgebirge schauerartig verstärkt und teils gewittrig. Im Tagesverlauf entwickeln sich bevorzugt in der östlichen Mitte, im Osten und Nordosten sowie im äußersten Süden und Südosten Bayerns gebietsweise kräftige Schauer und Gewitter. Im Osten und Nordosten sind dabei unwetterartige Entwicklungen nicht ausgeschlossen. Am freundlichsten bleibt es westlich des Rheins. Die Höchstwerte liegen zwischen 23 und 26 Grad, bei anhaltendem Regen, im Bergland und an der Küste bei 19 bis 22 Grad. Abseits von Gewittern weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Mittwoch klingen Schauer und Gewitter allmählich ab, nur im Osten und Nordosten kann es noch etwas länger regnen. Sonst lockert die Wolkendecke auf und es bleibt überwiegend trocken. Die Luft kühlt sich auf 14 bis 9 Grad ab und es kann sich örtlich Nebel bilden. Am Mittwoch ist es in der Nordosthälfte überwiegend locker, sonst wechselnd bis stark bewölkt. Dabei bilden sich im Nordosten zum Teil kräftige Schauer und Gewitter, während zum Abend hin von Westen her ein Niederschlagsgebiet mit eingelagerten Schauern auf Deutschland übergreift. Die Temperaturen erreichen tagsüber Werte zwischen 23 und 27 Grad, bei Regen, im höheren Bergland und an der Küste um 21 Grad. Abseits von Gewittern weht überwiegend schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag lassen Schauer und Gewitter rasch nach und bei meist starker Bewölkung muss in der Westhälfte gebietsweise mit etwas Regen gerechnet werden. Die Temperatur geht auf 16 bis 11 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38856/wetter-immer-wieder-kräftige-schauer-und-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com